

«CASA PESTALOZZI» Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit an der Oberstufe Pestalozzi in Burgdorf

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist als Anliegen momentan in aller Munde. Es ist überlebenswichtig, dass Menschen lernen, rücksichtsvoller mit ihrer Umwelt umzugehen: Pflanzen, Tiere, Luft, Wasser und natürliche Ressourcen sind nicht unbeschränkt und selbstverständlich auf unserer Erde.

Wenn «möglichst schnell, möglichst viel, möglichst billig» unser Motto bleibt, dann zerstören wir unsere Zukunft auf diesem Planeten. Diese Tatsache ist auch der Hintergrund der Projektwoche «CASA PESTALOZZI» im Pestalozzi Schulhaus Burgdorf. In verschiedenen Ateliers werden die Jugendlichen dafür sensibilisiert, dass «sinnvoll einkaufen, gerecht herstellen, bescheiden wünschen, sorgfältig behandeln, wiederverwenden und reparieren» den zukunftsweisenden Weg darstellen.

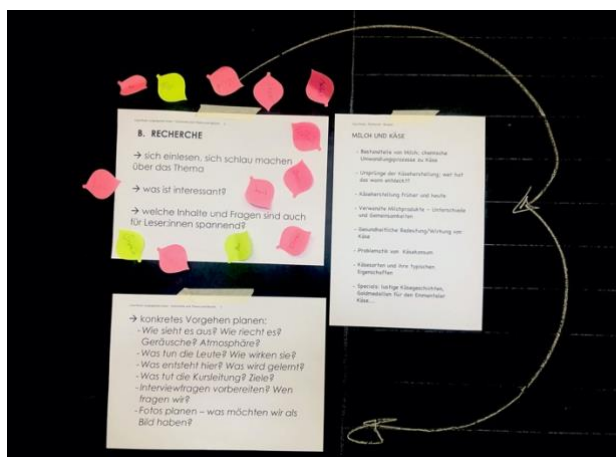
Alle Themen starten in der einen oder anderen Art im Pestalozzischulhaus: Nistkästen für Mauersegler unter dem Dach wecken das Interesse für Zugvögel, die neue Heizung im Schulhaus führt eine Gruppe Schülerinnen und Schüler zum Projekt «Fernwärme», Kleider und Stühle werden im «Repair-Café» geflickt, Lebensmittel im «Food Save» Projekt verwertet statt entsorgt und Plastikmüll bekommt ein neues Leben als Lampenschirm.



Jungreporterinnen und -reporter an der Arbeit



Endbearbeitung zweier ausgewählter Texte auf der Redaktion von «D'Region»



Berichterstattung Schritt für Schritt